

# Forum

## ZWEITER S-BAHN-TUNNEL FÜR MÜNCHEN

### Gewaltig teuer wie einst das Projekt Transrapid

'Das große Graben' (29.November; Thema des Tages), 'Skepsis bei den Tunnelgegnern' (29.November), 'Abfahrt 2020' und Kommentar 'Ein überfälliger Durchbruch' (28.November):

#### Frisierte Kosten

Man weiß nicht so recht, wen man bedauern soll: diejenigen Münchner und ihre Pendler, die sich jeden Tag in die volle S-Bahn drängeln müssen, oder den Kollegen Steuerzahler, der den neuen Tunnel bezahlen muss. Fest steht jedenfalls schon jetzt, dass die 'nominalisierten' Kosten (was ganz Neues!) und das Risikobudget trotz des versprochenen strikten Risikomanagements nicht ausreichen werden. Es wäre ein Wunder, wenn nach Verhandlung aller Nachträge die Schlussrechnung so gegen Ende 2025 weniger als vier Milliarden ergeben würde. Das liegt aber nun nicht daran, dass Bauingenieure nicht rechnen können. Sicher ist bei einem Projekt dieser Art und Größe die Menge des Unkalkulierbaren größer als gewöhnlich, aber die größte Gefahr für die Kostenkalkulation solcher Projekte, die immer in Gefahr sind, Prestige- oder Denkmalcharakter anzunehmen, sind die Politiker, die sie verwirklichen wollen. Vergleichbare Projekte in der Vergangenheit haben gezeigt, dass solche Politiker - meist auf der Staatssekretärssebene - immer geneigt sind, die Kalkulationen zu frisieren, um das Projekt insgesamt nicht zu gefährden. Sie scheuen nicht davor zurück, die nun wirklich zu bedauernden Bauingenieure direkt unter massiven Druck zu setzen, wenn es darum geht, eine 'politisch noch vertretbare Obergrenze' einzuhalten. Bei den Berliner Hauptstadtbauten, dem Berliner Hauptbahnhof, dem direkt vergleichbaren City-Tunnel Leipzig oder jetzt dem Berliner Flughafen war das nicht anders. Bei Stuttgart 21 beginnt diese Obergrenze schon jetzt zu bröckeln. Besonders hoch wird dieser Druck, wenn - wie jetzt für den zweiten Münchner Tunnel - die Finanzierung nur mit allergrößter Mühe zusammengekratzt werden kann. Es ist also denjenigen Münchner oder Berliner Parlamentariern, die das Vorhaben kontrollieren und über die Mittelfreigabe entscheiden müssen, und den interessierten Medien dringend zu raten, sich ganz diskret bei den Bauingenieuren, die den jetzt beschlossenen Voranschlag kalkuliert haben, nach der echten Kostenstruktur zu erkundigen. Peter Bläsing, Bollendorf

#### Falsche Signale

Ich schließe mich der Kritik an Ihrer tendenziösen Berichterstattung zur zweiten S-Bahn-Stammstrecke, die in den Leserbriefen von Edmund Lauterbach ('Schrecken ohne Ende') und Eckart Ratschow ('Dumpfes Triumphgeheil', beides 5.November) formuliert ist, ohne Einschränkung an. Der 'substanzlose Jubel-Journalismus' Ihrer Zeitung über die unsinnige zweite Strecke geht auch mir auf den Keks. Schon der Gedanke, dass man aus 40 Metern Tiefe einem Bahnsteig entsteigen muss, graust mir.

Und die Limitierung der S-Bahn-Kapazitäten liegt meines Erachtens einmal an den unterdimensionierten zu-/abführenden Außenstrecken und dann - immer noch - an der Signaltechnik. Denn anders kann ich mir nicht erklären, dass in der oft uralten Pariser U-Bahn die Züge im engen Minutentakt verkehren. Mich erinnert die Diskussion um die zweite Stammstrecke an das Stoiber-Projekt Transrapid, wegen dem jahrelang bewusst keinerlei Alternativplanungen für den S-Bahn-Ausbau zum Flughafen vorgenommen wurden. Gunter Knapp, München

#### Ende des Zehn-Minuten-Takts

Das Heulen in Politik und vor allem bei den Nutzern der S-Bahn wird groß sein, wenn sich 2020 herausstellt, dass der zweite S-Bahn-Tunnel nicht die erhofften Verbesserungen bringt. Zehn-Minuten-Takt: aus und vorbei; höhere Zuverlässigkeit: vergessen. Stattdessen wird er für viele Pendler sogar Verschlechterungen bringen: mehr umsteigen, längere Wege. Das alles ist aber nur dem klar, der sich mit den bisher vorliegenden Unterlagen befasst hat. Schade, zwei Milliarden in den Sand gesetzt, die Chance für ein wirklich neues Verkehrskonzept für München wurde vertan. Gerhard Metzner, München

Quelle: Süddeutsche Zeitung, Montag, den 03. Dezember 2012, Seite 67